

MEDIENMITTEILUNG

Flughafen Altenrhein: Einführung von emissionsabhängigen Landegebühren

Altenrhein, den 01.06.2016 – Der Flughafen Altenrhein führt ab 01. Oktober 2016 auf freiwilliger Basis emissionsabhängige Landegebühren ein und erfüllt damit eine vorgeschlagene Massnahme aus dem Rahmen Umweltverträglichkeits Bericht UVB.

In der Schweiz erheben die konzessionierten Flughäfen Zürich, Genf, Bern und Lugano basierend auf schweizerischen und europäischen Richtlinien emissionsabhängige Landegebühren. Als nicht konzessionierter Flughafen ist Altenrhein aufgrund der gesetzlichen Grundlagen nicht verpflichtet, emissionsabhängige Landegebühren zu erheben, schliesst sich aber dieser sinnvollen Massnahme freiwillig an. Der im Jahre 2014 genehmigte Rahmen Umweltverträglichkeitsbericht UVB sieht die Einführung von emissionsabhängigen Landegebühren auch für den Flughafen Altenrhein vor.

Mit der Einführung von Emissionsgebühren wird primär ein Lenkungsziel verfolgt: Die spezifischen Emissionen aus dem Luftverkehr zu senken, das heisst die Verwendung der bestmöglichen Technologie durch finanzielle Anreize zu fördern und zu beschleunigen. Dazu Daniel Steffen, CEO der People's Air Group: *„Massnahmen, welche Anreize zur Verbesserung von Emissionen schaffen, unterstützen wir auch in Altenrhein. Deshalb führen wir die emissionsabhängige Landegebühr auch ohne gesetzlichen Zwang ein, und setzen damit gleichzeitig eine vorgeschlagene Massnahme aus dem Rahmen UVB um. Wir nehmen damit unsere Verantwortung als Luftfahrtinfrastruktur gegenüber der Umwelt ernst.“*

In Zusammenarbeit mit Spezialisten hat der Flughafen die notwendigen Grundlagen erarbeitet und übernimmt den Gebührenansatz des Flughafens Bern von CHF 3.30 pro Emissionswert (Zürich CHF 2.50, Genf CHF 1.40, Lugano CHF 3.40). Das aktuelle europäische Berechnungs- und Gebührenmodell berücksichtigt in erster Linie die absolute Menge der Stickoxid-Emissionen der Flugzeugtriebwerke. Die Berechnung der Emissionswerte erfolgt nach vorgegebenen Berechnungsmodellen, abhängig vom Triebwerktyp. So berechnet sich für die modernen General Electric Triebwerke des Embraer 170 der People's Viennialine 2,2 Emissionswerte pro Triebwerk, mal CHF 3.30 x 2 Triebwerke, ergibt eine emissionsabhängige Landegebühr von CHF 14.50 pro Landung in Altenrhein.

Die Gebühr wird am Flughafen Altenrhein per 01. Oktober 2016 eingeführt und zusammen mit den angepassten Flughafenlandegebühren Einnahmen neutral verrechnet.

Kontakt

Daniel Steffen, CEO People's Air Group

P: +41 71 858 51 04, M: +41 79 218 83 92, d.steffen@peoples.ch

Weitere Informationen zum Thema:

<https://www.bazl.admin.ch/bazl/de/home/fachleute/luftfahrzeuge/schadstoffabhaengige-landegebuehren.html>

Die **People's Air Group** umfasst die Altenrhein Realco AG (Immobilien), die Altenrhein Luftfahrt GmbH und die Airport Altenrhein AG.

Die **Altenrhein Luftfahrt GmbH** mit Hauptsitz in Wien, betreibt seit 2011 die People's Viennialine mit bis zu vier täglichen Flügen zwischen Altenrhein und Wien sowie zahlreiche Ferienflüge ab Altenrhein. Die eingesetzte Embraer 170 mit 76 Sitzplätzen gehört zu den modernsten Regionaljets.

Der **Flughafen St. Gallen Altenrhein** wird von der Airport Altenrhein AG betrieben und ist der Regionallughafen für die Ostschweiz, Vorarlberg und Liechtenstein. Über 100'000 Passagiere nutzen jährlich den Flughafen am Bodensee, mit den kürzesten Check In Zeiten der Schweiz.